



Gebetsanregung

Sinnvoll leben

„Sehen - Urteilen - Handeln“



Foto: Dieter Kreikemeier / pixelio.de

(1) „Kehre um und glaube an das Evangelium!“ so lautet ein Spruch bei der Austeilung des Aschekreuzes am Aschermittwoch. Ein anderer: „Bedenke Mensch, Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück!“
Bedenkzeit und Umkehren, das sind die Stichworte in der Fastenzeit. Stichworte auch für uns im gesamten Leben! Nicht immer nur im Vorwärtsgang, sondern immer wieder auch kurz anhalten, den gewählten Weg überblicken, wenn nötig, den Kurs korrigieren, immer in dem Bewusstsein, dass ich nicht der ‚Macher dieser Welt‘ bin.
Bedenkzeit und Umkehren auch als wichtige Stichworte für unsere Wirtschaft:

(2) „Auch im Wirtschaftsleben sind die Würde der menschlichen Person und ihre ungeschmälerte Berufung wie auch das Wohl der gesamten Gesellschaft zu achten und zu fördern, ist doch der Mensch Urheber, Mittelpunkt und Ziel aller Wirtschaft.“ Den Vernunftgründen der Wirtschaft das richtige und gebührende Gewicht zu geben bedeutet nicht, jede Überlegung der metaökonomischen Ordnung als irrational zurückzuweisen, denn das Ziel der Wirtschaft liegt ja gerade nicht in der Wirtschaft selbst, sondern in ihrer menschlichen und gesellschaftlichen Bestimmung.

(Kompendium der Soziallehre der Kirche, Freiburg i. Br. 2006, 331, S. 245)

(3) Der Prophet Amos spricht in seiner Zeit:

Hört dieses Wort, die ihr die Schwachen verfolgt und die Armen im Land unterdrückt.

Ihr sagt: Wann ist das Neumondfest vorbei? Wir wollen Getreide verkaufen. Und wann ist der Sabbat vorbei? Wir wollen den Kornspeicher öffnen, das Maß kleiner und den Preis größer machen und die Gewichte fälschen. Wir wollen mit Geld die Hilflosen kaufen, für ein paar Sandalen die Armen. Sogar den Abfall des Getreides machen wir zu Geld. Beim Stolz Jakobs hat der Herr geschworen: Keine ihrer Taten werde ich jemals vergessen. (Amos 8, 4-7)

(4a) Sehen - Urteilen

Ich bin gefordert. Ich nutze eine Zeit der Stille und schaue meinen Lebenskurs an:

- Wo achte ich nur auf mich selbst und verliere die anderen aus dem Blick?
- Wo achte ich das Wohl der gesamten Gesellschaft nicht so, dass es gefördert wird?
- Wenn ich einkaufe, ist es mir egal, wie ein günstiger Preis zustande kommt?
- Weiß ich um die Lebensumstände derjenigen, die für mich die Lebensmittel produzieren? Nehme ich es in Kauf, dass die Menschenwürde dabei manches Mal auf der Strecke bleibt?
- „Nach mir die Sintflut!“, so lautet ein beliebter Spruch. Ist es mir egal, wie die Welt aussieht, wenn ich mal nicht mehr in ihr lebe? Welche Verantwortung habe ich für mich und für die anderen?

(4b) „Kehre um und glaube an das Evangelium!“

- Mein Glaube an die Botschaft Jesu, dass Gott mich als Mensch bedingungslos liebt, mich **und** alle anderen, wie ist er erkennbar, muss ich mich neu Gott zuwenden?
- Denke ich an die Endlichkeit meines irdischen Lebens und daran, dass ich den nachkommenden Generationen eine Welt hinterlasse, die lebenswert ist?

(4c) Handeln

Herr, gib mir klare Augen und ein hörendes Herz, dass ich erkenne, wo ich mich ändern muss.

Lege mir deinen Geist des Mutes in meine Seele, dass ich die nötigen Schritte tue und da, wo ich gefordert bin den Mund öffne und Unrecht anprangere. Schenke mir immer neu deine Vergebung, damit ich nach jedem Fallen aufstehen kann und das Leben in deinem Sinn gestalte.

Lass mich mit deinem Sohn Jesus Christus, der mein Bruder und mein Herr ist, das Leben in den Blick nehmen und für alle ein wenig besser machen. Nicht nur jetzt, sondern alle Tage bis hinein in deine Ewigkeit. Amen.

Lieder aus dem Gotteslob

GL 266, 6 Das ist ein Fasten in den Augen Gottes; **GL 446** Lass uns in deinem Namen, Herr; **GL 448, 1+3** Herr, gib uns Mut zum Hören; **GL 455, 3+4** Alles meinem Gott zu Ehren; **GL 456, 1+3** Herr, du bist mein Leben; **GL 457, 1** Suchen und fragen, hoffen und sehn, miteinander glauben; **GL 468, 1+3** Gott gab uns Augen und Hände

BetBar

448,1. u. 3. – (1) und (2) – 446 – (3) – (4a) – 266,6 – (4b) – 266,6 – (4c) – 468,1. u. 3.

Sinnvoll leben

29. Gebetsanregung März 2017